

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Lotus Asia Selection

30. November 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Lotus Asia Selection	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Lotus Asia Selection

in der Zeit vom 28.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Lotus Asia Selection Fonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 28.12.2022 bis 30.11.2023

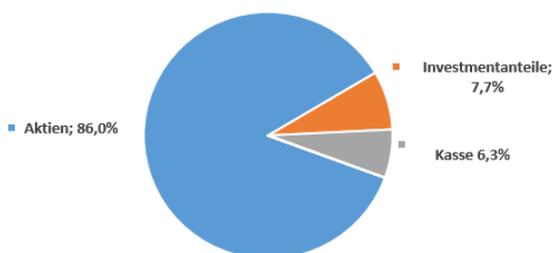
Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt einen langfristigen Vermögensaufbau an, wobei mittel- bis langfristig unter anderem in börsennotierte Unternehmen investiert wird. Der Fokus des konzentrierten Portfolios liegt auf Aktien und Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt aus dem asiatisch-pazifischen Raum.

Die Unternehmen werden fundamental bewertet und sollen nach folgenden Prinzipien selektiert werden: 1. Herausragendes Geschäftsmodell in Kombination mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen; 2. Fähiges Management und 3. Faire Bewertung. Ein "herausragendes Geschäftsmodell" ergibt sich dabei in Unternehmen, welche durch ihre Produkte und Dienstleistungen über einen langen Zeitraum gewisse Vorteile gegenüber dem Wettbewerb aufbauen. Ein "fähiges Management" versteht es, smart und dauerhaft das Kapital durch Reinvestition zu vermehren. Übersteigen die Zahlungsströme in Form von Free Cash Flows mit großem Abstand den heutigen Wert des Unternehmens, geht der Portfoliomanager von einer "fairen Bewertung" aus.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur 30.11.2023



**) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.*

Aktien	86.0%
Investmentanteile	7.7%
Kasse	6.3%
Renten	0.0%
Zertifikate	0.0%
Futures	0.0%
Optionen	0.0%

**) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.*

Das Auflegungsdatum des Fonds war der 28.12.2022. Der Kassenbestand betrug daher zum 28.12.2022 100%. Nach dem Auflegungsdatum wurden im Portfolio Aktienbestände zu Lasten der Kassenbestände schrittweise aufgebaut. Zum 30.11.2023 lag die Aktienquote des Fonds bei 86,0 %, die Kasse bei 6,3 % sowie die Investmentanteile bei 7,7 %.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Zielfonds- und Währungsrisiken. Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds in Aktien und Zielfonds in mehrere Länder des asiatisch-pazifischen Raums. Die Währungen in diesen Ländern sind stark von den Hauptwährungen wie dem US-Dollar, dem japanischen Yen und dem chinesischen Renminbi abhängig. Den daraus resultierenden

Währungsrisiken stehen entsprechende Chancen gegenüber oder sie werden nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Währungsrisiko Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens / sein Vermögen in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere

investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die

Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Devisenkassageschäften. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Bezugsrechten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Lotus Asia Selection Fonds ist an die Greiff capital management AG ausgelagert.

Als Fondsberater agiert die Sen Capital GmbH.

Der Fonds Lotus Asia Selection wurde zum 28. Dezember 2022 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	7.304.585,00	104,85
1. Aktien	5.988.743,53	85,96
2. Investmentanteile	535.857,86	7,69
3. Bankguthaben	776.660,00	11,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.323,61	0,05
II. Verbindlichkeiten	-338.001,29	-4,85
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-322.368,57	-4,63
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-15.632,72	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 6.966.583,71	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	5.988.743,53	85,96
Aktien								EUR	5.988.743,53	85,96
AU000000ASX7	ASX Ltd. Registered Shares o.N.		STK	3.000	3.000	0	AUD	58,0800	105.119,00	1,51
AU000000REA9	REA Group Ltd. Registered Shares o.N.		STK	3.000	3.000	0	AUD	158,4400	286.760,58	4,12
CNE100003662	Contemporary Amperex Technolog Registered Shares A YC 1		STK	7.300	7.300	0	CNY	166,8500	155.638,68	2,23
CNE000000JP5	Inner Mong. Yi Li Ind. Co.Ltd. Registered Shares A YC 1		STK	52.000	52.000	0	CNY	27,0500	179.737,66	2,58
CNE0000018R8	Kweichow Moutai Co. Ltd. Registered Shares A YC 1		STK	900	900	0	CNY	1.774,7100	204.097,83	2,93
FR0000052292	Hermes International		STK	300	300	0	EUR	1.897,0000	569.100,00	8,17
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear.		STK	16.000	16.000	0	HKD	279,6000	522.278,20	7,50
ID1000095706	Unilever Indonesia Tbk, PT Registered Shares RP 2		STK	400.000	400.000	0	IDR	3.630,0000	85.945,26	1,23
JP3802400006	Fanuc		STK	10.000	10.000	0	JPY	4.107,0000	253.878,96	3,64
JP3236200006	Keyence Corp.		STK	1.200	1.200	0	JPY	62.440,0000	463.176,11	6,65
JP3266400005	Kubota		STK	10.000	10.000	0	JPY	2.088,0000	129.072,14	1,85
JP3358000002	Shimano Inc.		STK	1.000	1.000	0	JPY	22.700,0000	140.322,68	2,01
MYL2836OO004	Carlsberg Brewery Malaysia Bhd Registered Shares o.N.		STK	37.500	37.500	0	MYR	19,2600	141.455,53	2,03
MYQ0128OO007	Frontken Corp. Berhad Registered Shares MR -,10		STK	250.000	250.000	0	MYR	3,1500	154.235,00	2,21
MYL3255OO006	Heineken Malaysia Bhd Registered Shares MR -,50		STK	29.000	29.000	0	MYR	22,2800	126.545,17	1,82
MYL5014OO005	Malaysia Airports Hldgs Bhd Registered Shares MR 1		STK	74.000	74.000	0	MYR	7,3000	105.800,31	1,52
MYL5031OO009	TIME dotCom Bhd Registered Shares MR 0,5		STK	290.000	290.000	0	MYR	5,1200	290.803,97	4,17
NZAIAE0002S6	Auckland Intl Airport Ltd.		STK	40.000	40.000	0	NZD	7,9000	177.254,24	2,54
NZPOTE0003S0	Port of Tauranga Ltd. Registered Shares o.N.		STK	55.000	55.000	0	NZD	5,3500	165.053,99	2,37
NZRYME0001S4	Ryman Healthcare Ltd.		STK	50.000	50.000	0	NZD	5,2200	146.403,03	2,10
PHY6955M1063	Philippine Seven Corp. Registered Shares PP 1		STK	7.320	7.320	0	PHP	75,0000	9.029,38	0,13
TH0264A10Z12	Bangkok Dusit Med.Ser.PCL Reg. Shares (Foreign) BA -,10		STK	200.000	200.000	0	THB	26,2500	137.281,82	1,97
US0010551028	Aflac		STK	2.000	2.000	0	USD	81,6300	148.756,26	2,14
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025		STK	4.000	4.000	0	USD	74,6700	272.145,79	3,91
US05278C1071	Autohome Inc. Reg.Shs Cl.A(sp.ADRs)/1 DL-,01		STK	9.000	9.000	0	USD	26,3100	215.753,99	3,10
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.		STK	5.000	5.000	0	USD	98,8800	450.478,36	6,47
US98850P1093	Yum China Hldgs Inc. Registered Shares DL-,01		STK	9.000	9.000	0	USD	43,0000	352.619,59	5,06

Investmentanteile						EUR	535.857,86	7,69	
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	535.857,86	7,69	
LI0408681091	Lumen Vietnam Fund Inhaber-Anteile USD-I o.N.	ANT	4.400	4.400	0	USD	133,6600	535.857,86	7,69
Summe Wertpapiervermögen						EUR	6.524.601,39	93,66	
Bankguthaben						EUR	776.660,00	11,15	
EUR - Guthaben bei:						EUR	775.738,63	11,14	
Bank: Donner & Reuschel AG		EUR	772.093,42					772.093,42	11,08
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-		EUR	3.645,21					3.645,21	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	921,37	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		NZD	271,94					152,54	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	843,79					768,83	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	3.323,61	0,05	
Dividendenansprüche		EUR	3.323,61					3.323,61	0,05
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-322.368,57	-4,63	
EUR - Kredite						EUR	-322.368,57	-4,63	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	-322.368,57					-322.368,57	-4,63
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-15.632,72	-0,22	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-15.632,72					-15.632,72	-0,22
Fondsvermögen						EUR	6.966.583,71	100,00	
Anteilwert Lotus Asia Selection I						EUR	89,87		
Anteilwert Lotus Asia Selection R						EUR	89,45		
Umlaufende Anteile Lotus Asia Selection I						STK	75.709,000		
Umlaufende Anteile Lotus Asia Selection R						STK	1.820,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2023		
Australischer Dollar	(AUD)	1,657550	=	1 Euro (EUR)
Baht	(THB)	38,242500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,565550	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	161,770000	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,782750	=	1 Euro (EUR)
Philippinischer Peso	(PHP)	60,801502	=	1 Euro (EUR)
Renminbi Yuan	(CNY)	7,825850	=	1 Euro (EUR)
Ringgit	(MYR)	5,105845	=	1 Euro (EUR)
Rupiah	(IDR)	16.894,475000	=	1 Euro (EUR)

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2023

US-Dollar	(USD)	1,097500	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
------	---------------------	---	--------------------	-----------------------

Fehlanzeige

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) LOTUS ASIA SELECTION I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 28.12.2022 BIS 30.11.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	78.048,96
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	51.111,93
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-7.122,68
Summe der Erträge		122.038,21
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6,52
2.	Verwaltungsvergütung	-67.999,31
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.470,80
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.764,69
5.	Sonstige Aufwendungen	-6.930,44
6.	Aufwandsausgleich	-3.911,66
Summe der Aufwendungen		-93.083,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		28.954,79
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	144,30
2.	Realisierte Verluste	-5.554,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-5.410,07
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		23.544,72
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	144.654,31
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-889.344,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-744.690,63
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-721.145,91

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) LOTUS ASIA SELECTION R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 28.12.2022 BIS 30.11.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.991,76
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.111,79
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-183,43
Summe der Erträge		2.920,12
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,07
2.	Verwaltungsvergütung	-1.328,98
3.	Verwahrstellenvergütung	-47,94
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-181,97
5.	Sonstige Aufwendungen	-89,61
6.	Aufwandsausgleich	-1.284,78
Summe der Aufwendungen		-2.933,35
III. Ordentlicher Nettoertrag		-13,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	13,32
2.	Realisierte Verluste	-146,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-133,08
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-146,31
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.403,69
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-21.280,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-11.877,20
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-12.023,51

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS LOTUS ASIA SELECTION I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (28.12.2022)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.524.678,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.636.244,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-111.565,31	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		245,09
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-721.145,91
davon nicht realisierte Gewinne	144.654,31	
davon nicht realisierte Verluste	-889.344,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		6.803.777,88

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS LOTUS ASIA SELECTION R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (28.12.2022)		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		174.727,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	175.287,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-560,16	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		101,62
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-12.023,51
davon nicht realisierte Gewinne	9.403,69	
davon nicht realisierte Verluste	-21.280,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (30.11.2023)		162.805,83

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS LOTUS ASIA SELECTION I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	29.099,09	0,38
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	23.544,72	0,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.554,37	0,07
II. Wiederanlage	29.099,09	0,38

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS LOTUS ASIA SELECTION R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,09	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-146,31	-0,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	146,40	0,08
II. Wiederanlage	0,09	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE LOTUS ASIA SELECTION I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	6.803.777,88	89,87
(Auflegung 28.12.2022)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE LOTUS ASIA SELECTION R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	162.805,83	89,45
(Auflegung 28.12.2022)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Lotus Asia Selection I	EUR	89,87
Anteilwert Lotus Asia Selection R	EUR	89,45
Umlaufende Anteile Lotus Asia Selection I	STK	75.709,000
Umlaufende Anteile Lotus Asia Selection R	STK	1.820,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Lotus Asia Selection I	Lotus Asia Selection R
ISIN	DE000A3E3YG8	DE000A3E3YH6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	28.12.2022	28.12.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,15 %	1,65 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagevolumen	250.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE LOTUS ASIA SELECTION I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,41 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE LOTUS ASIA SELECTION R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,89 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 28.12.2022 BIS 30.11.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	7.281.289,57
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 12.811,06 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Lotus Asia Selection I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Lotus Asia Selection R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LI0408681091	Lumen Vietnam Fund Inhaber-Anteile USD-I o.N. ¹⁾	1,50

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Lotus Asia Selection I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Bafin-Kosten im Zusammenhang mit der Fondsauflegung	EUR	2.554,17
Depotgebühren	EUR	3.083,65

Lotus Asia Selection R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Bafin-Kosten im Zusammenhang mit der Fondsauflegung	EUR	21,83
Depotgebühren	EUR	40,75

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Greiff capital management AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Greiff capital management AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 2.111.901,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	19

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lotus Asia Selection – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 28. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 28. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST